



FIT FÜR DIE ZUKUNFT

# Oskar-von-Miller-Schule

Selbstständige Berufliche Schule der Stadt Kassel



## Meine Schule

Nützliche Informationen zum Schulalltag



# Tag der offenen Tür und Ausbildungsmesse

7. Oktober 2014 10:00 – 15:00 Uhr  
im Hause der Oskar-von-Miller-Schule

## mit einem Tag der Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in

6. Oktober 2014, 8:00 Uhr - 13:00 Uhr auf dem Schulhof der Oskar-von-Miller-Schule

Die Teilnahme an der Veranstaltung für Berufskraftfahrer ist nur über eine  
Anmeldung mit Terminvereinbarung möglich.

Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Die Informationsstände im Messezelt sind der Anlaufpunkt für Führungen durch die Oskar-von-Miller Schule. Begleitet von Kolleginnen und Kollegen können Besucher unsere Schule erleben und einen Einblick in die schulischen Aspekte der Berufsausbildung erhalten.

### Aussteller auf der Ausbildungsmesse 2014:

Agentur für Arbeit

AOK

BKK

Bundespolizei

Bundeswehr

Energienetz Mitte

GPDM

Innungen

Kammern

KVV Juniorfirma

Mercedes Benz

Rheinmetall MAN

Schenker AG

SMA

Spedition Kördel

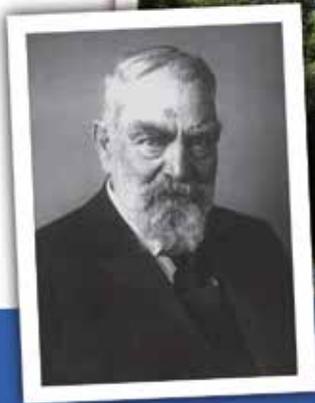
Supporter Team

Telekom

VW Akademie

Oskar Miller, ab 1875 von Miller (\*7. Mai 1855; † 9. April 1934) war ein deutscher Bauingenieur. Er wurde als Wasserkraftpionier und Begründer des Deutschen Museums bekannt.

In Kassel hinterließ er seine Spuren im Wasserkraftwerk „Neue Mühle“. Das Turbinen- und Pumpenhaus wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut.



**„Das Wohl der Menschheit zu fördern  
ist der Sinn der Technik.“**

REFLEXIVITÄT  
ZIELSTREBIGKEIT  
HUMANITÄT

# JETZT EXKLUSIVE VORTEILE SICHERN!



Die **s INSIDER** Konto Flatrate für junge Leute von 15-29 Jahren.  
Jetzt **s INSIDER** Gold-Mitglied werden und bei unseren über  
160 Partnern tolle Vorteile sichern und sparen!



[www.s-insider.de](http://www.s-insider.de)



**insider**

[www.s-insider.de](http://www.s-insider.de)

Tag der offenen Tür & Ausbildungsmesse.....	2
Oskar von Miller .....	3
Vorwort des Schulleiters .....	6
Leitbild der Oskar-von-Miller-Schule .....	7
Eine veränderte Lehr- und Lernkultur.....	8
Q2E – Feedbackkultur .....	9
Feedback & Beschwerdemanagement.....	10
Ausbildungsberufe & Bildungsangebote .....	12
Weiterführende Qualifizierungsangebote .....	14
Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche .....	18
Weiterentwicklung der OvM .....	21
Schulverwaltung .....	22
Anmeldefristen.....	23
Unterrichts- & Pausenzeiten .....	23
Schulordnung.....	24
Nutzungsordnung.....	26
Datenschutz & Datensicherheit.....	28
Lernothek.....	30
Sport .....	31
Internationale Projekte und Praktika .....	32
Beratung und Begleitung .....	34
Das Kollegium .....	37
Die Oskar-von-Miller-Schule in Zahlen.....	38
Serviceeinrichtungen .....	39
Förderverein .....	41
Anmeldeformular Förderverein .....	42

# Vorwort des Schulleiters



Günter  
Fuchs

## **Liebe Schülerin, lieber Schüler, liebe Studierende, lieber Studierender,**

„Fit für die Zukunft“ – dieser Slogan im Logo der Oskar-von-Miller-Schule ist ein deutlicher Hinweis auf die Zielsetzung unserer Arbeit. Er ist die Grundlage für das Qualitätsleitbild der Schule, in dem weitere Kernaussagen getroffen werden.

Alle, die in der Schule lernen und arbeiten, sind herausgefordert einen aktiven Beitrag zur Realisierung dieses Qualitätsleitbildes zu leisten. Sie als Lernende trifft dies ebenso wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule.

Unser Ziel ist es, unsere Lehr- und Lernkultur so weiterzuentwickeln, dass eine neue Schulkultur des Lernens und Arbeitens entsteht. Wir möchten Sie, die Lernende und den Lernenden, so durch den gewählten Bildungsgang begleiten, dass Sie Ihren individuellen Entwicklungsfortschritt bewusst wahrnehmen und zum Ausdruck bringen können. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam, sehr bewusst und aktiv, ein kleines Stück auf Ihrem Weg des lebensbegleitenden Lernens gehen.

„Fit für die Zukunft“ bedeutet für uns, Sie dabei zu unterstützen, um den für Sie richtigen nächsten Schritt in Ihrer persönlichen Karriere, Bildungs- und Berufsbiographie zu entwickeln und zu gehen.

Dies heißt für jeden Einzelnen, ständig bereit zu sein, sich auf Neues einzulassen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, dieses regelmäßig zu reflektieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln. So sind zum Beispiel alle, die am Schulalltag beteiligt sind, aufgefordert sich gegenseitig Rückmeldung über das eigene Handeln einzuholen. Dies nennen wir Feedback geben und nehmen.

Die vorliegende Broschüre will Ihnen einige Informationen vermitteln, damit Sie sich an unserer Schule wohl fühlen und besser zuordnen können. Mit dem Einstieg in die Oskar-von-Miller-Schule wird viel Neues auf Sie zukommen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre angestrebten Ziele und Abschlüsse erreichen.

Ich freue mich auf eine interessante gemeinsame Zeit, in der wir erfolgreich, respektvoll und achtsam miteinander umgehen und arbeiten werden. Schön, dass Sie da sind, herzlich willkommen an der Oskar-von-Miller-Schule!

Es grüßt Sie herzlich  
Günter Fuchs  
Schulleiter

Das Leitbild der Schule wurde vom gesamten Kollegium entwickelt und soll von allen Personen, die an der Schule lernen und arbeiten, gelebt werden.

Die Oskar-von-Miller-Schule versteht sich als bedeutende Berufliche Schule im Bereich der Stadt und des Landkreises Kassel sowie in der gesamten Region Nordhessen. Wir wollen die Region stärken, indem wir unsere Stellung als berufsschulisches Kompetenzzentrum für innovative

und nachhaltige Berufsbildung weiter ausbauen.

Ergebnisse der Bildungs- und Erziehungsprozesse an unserer Schule sollen u. a. sein: Verantwortungsbewusstsein, Solidarität, Toleranz, Zivilcourage, fachliches Können, die Akzeptanz bzw. Weiterentwicklung einer ethischen oder religiösen Werthaltung für sich selbst und den Respekt gegenüber anderen Menschen.

Die Oskar-von-Miller-Schule stellt ihre Arbeit unter folgende Leitlinien:



The image shows a blue graphic with the school's logo and mission statement. The logo features a stylized 'vm' with a colorful arc above it, and the text 'FIT FÜR DIE ZUKUNFT' and 'Oskar-von-Miller-Schule Selbstständige Berufliche Schule der Stadt Kassel'. Below the logo, a white curved banner contains the text 'Wir Schüler, wir Lehrer und wir Mitarbeiter wollen Qualität!'. To the left of the text are three small photographs: a group of people, a person working at a computer, and a group of people in a meeting.

**vm** FIT FÜR DIE ZUKUNFT  
**Oskar-von-Miller-Schule**  
Selbstständige Berufliche Schule der Stadt Kassel

Wir **Schüler**, wir **Lehrer** und wir **Mitarbeiter** wollen **Qualität!**

- Wir pflegen einen wertschätzenden und konstruktiven Umgang miteinander.
- Wir fordern und fördern unter dem Aspekt "Lebensbegleitenden Lernens" eigenverantwortliches Lernen und Handeln.
- Wir entwickeln die Qualität des Unterrichts und die Arbeitssituation der Lernenden und Lehrenden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter systematisch weiter.
- Wir arbeiten eng mit Eltern, Betrieben und Institutionen der dualen Ausbildungspartner, abgebenden und aufnehmenden Schulen zusammen.
- Wir arbeiten ständig an unserer Professionalisierung.

Führungshandeln bedeutet an der Oskar-von-Miller-Schule, dass die Schulleitung die Schule, im Sinne von Leadership, kooperativ, innovativ und effektiv führt.

# Die Oskar-von-Miller-Schule und ihr Weg in eine veränderte Lehr- und Lernkultur



Wilfried  
Dülfer

Die Schule der Zukunft und damit ihr Unterricht verändern sich. Wir leben in einer Informationsgesellschaft, in der die Menge an Wissen einem exponentiellen Wachstum unterliegt. Mehr als je zuvor benötigen wir Strategien, die es uns ermöglichen, mit der ständig wachsenden Datenflut umgehen zu können. Eine der Hauptaufgaben der beruflichen Schulen wird es sein, den Lernenden Strategien mitzugeben, die ein lebensbegleitendes Lernen ermöglichen, um zukünftigen Ansprüchen in Beruf und Gesellschaft gerecht werden zu können. Veränderte Unterrichtsstrategien sind die Folge: Unterrichtsstrategien, die den Lernenden in den Mittelpunkt des Lernens stellen und das Lernen als dessen ureigene Aufgabe definieren, wobei der Lehrende zunehmend mehr die Rolle eines Lernbegleiters einnimmt.

Veränderte Unterrichtskulturen erfordern auch veränderte Zeit- und Raumkulturen. Deshalb ist das Hauptgebäude so verändert worden, dass unsere Schülerinnen und Schüler sowie unsere Studierenden, wie oben kurz beschrieben, mehr in individualisierten Lernprozessen arbeiten. Das Unterrichtsgeschehen verlagert sich dadurch hin zu einer deutlich höheren Selbstverantwortung auf Seiten der Lernenden. So kann ein Lernender

in Teilen selbst über die Tiefe der Kompetenz entscheiden, die er erwerben möchte. Dies erfordert auch eine individuellere Zeiteinteilung. Die Lernenden können in großen Teilen selbst bestimmen, wann sie Pause benötigen oder einen gerade im Fluss befindlichen Lernprozess erst abschließen.

In zahlreichen Klassen und einigen Schulformen haben wir bereits begonnen, uns in die oben kurz skizzierte Richtung zu bewegen. Diese Veränderung, die eine Qualitätsverbesserung im Unterricht bewirken und zu einer besseren Nachhaltigkeit des Lernens führen soll, wird mit einem entsprechenden Qualitätssicherungsverfahren überprüft. Aktuell sind wir in den verschiedenen Abteilungen der Schule mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und Ausprägung in den o. a. Lernprozessen unterwegs. Viele unserer Lernenden begegnen dieser Art einer „Neuen Lehr- und Lernkultur“ erstmalig und bedürfen einer entsprechenden Phase der Einführung. Darauf werden Sie meine Kolleginnen und Kollegen entsprechend vorbereiten.

Über unsere Feedbackverfahren können Sie Rückmeldungen an einzelne Lehrperson oder auch zu unseren Unterrichtskonzepten geben. Mehr dazu finden Sie in dem nachfolgenden Kapitel dieser Broschüre.

Unser Ziel muss es sein, dass wir Sie im Sinne des lebensbegleitenden Lernens von der Abhängigkeit in die Unabhängigkeit führen.

Ich wünsche Ihnen in der Oskar-von-Miller-Schule eine erfolgreiche Zeit und viel Freude beim Lernen!

Wilfried Dülfer  
Stellvertretender Schulleiter



## Individualfeedback

Unsere Lehrkräfte arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Qualität ihres Unterrichts. Dies kann in einer umfassenden Weise nur gelingen, wenn wir unsere Lernenden, also alle Schülerinnen und Schüler sowie die Studierenden, an diesem Prozess beteiligen.

## Wofür steht hier Feedback?

Über den Einsatz von Feedback-Instrumenten erhalten Lernende die Möglichkeit, den Lehrerinnen und Lehrern ihre persönlichen Einschätzungen zu verschiedenen Bereichen des Unterrichts zu spiegeln bzw. mitzuteilen. In dieser „Sicht von außen“ auf den eigenen Unterricht liegt für uns Lehrkräfte die Chance, Stärken und Schwächen herauszufinden und das eigene Handeln bei Bedarf zu verbessern.

## Wann wird ein Feedback eingeholt?

Jede Lehrkraft ist verpflichtet mindestens einmal im Jahr ein Feedback in einer Lerngruppe durchzuführen. Es werden also nicht unbedingt alle Klassen einer Lehrkraft am Individualfeedback beteiligt. Jede Lehrkraft entscheidet, wann und wo sie ein Feedback durchführen möchte und wählt auch das Feedbackinstrument aus (Fragebogen, offene Fragen, Zielscheibe usw.).

## Wie funktioniert das in der Praxis?

Ein Beispiel für ein Feedback-Instrument ist ein Fragebogen. Ein Vorteil ist die anonyme Beantwortung. Der Feedback-Fragebogen wird folgendermaßen eingesetzt:

1. Er wird in der Klasse ausgefüllt,
2. bei der Lehrkraft abgegeben,
3. von dieser ausgewertet und
4. das Ergebnis möglichst zeitnah im Unterricht besprochen.

Ein Feedback kann sich auch auf die Arbeit eines Lehrerteams beziehen und am Ende einer Themeneinheit gegeben werden. So wird es in

einigen Lehrerteams im Bereich der Berufsschule praktiziert. Am Ende der Blockwoche erhalten die Lernenden die Gelegenheit, Rückmeldungen zu der vergangenen Woche zu geben. Diese werden in der Teamsitzung der Lehrer als Reflexionshilfe zur Optimierung des Unterrichts der folgenden Wochen sowie zur Überarbeitung der Unterrichtsmaterialien für das Folgejahr genutzt. Das Feedback erfolgt z. B. über eine Kartenabfrage. Es wird von einer Lehrkraft eingeholt und protokolliert. Wenn möglich, sind auch andere Teammitglieder hierbei anwesend. Die Rückmeldungen werden dann in der Teamsitzung besprochen und bei Bedarf Konsequenzen formuliert.

## Und noch etwas!

Feedback kann nur zu einer Weiterentwicklung der gemeinsamen Arbeit beitragen, wenn die Fragen ehrlich beantwortet werden und bei anderen Kooperationspartnern (z. B. Betrieb, BZ oder Eltern) nicht andere Rückmeldungen gegeben werden als in der Schule. Die Ergebnisse des Feedbacks sind vertraulich zu behandeln. Durch Feedback an die Lehrkraft sollen keine Unterrichtsinhalte oder Leitlinien der schulischen Arbeit verändert werden. Das Feedback dient als Reflexionshilfe, um das individuelle Handeln zu überprüfen und bei Bedarf zu optimieren. Gibt es in dieser Hinsicht Irritationen oder Fragen, wird empfohlen sich nach einem gegebenen Feedback mit der Lehrkraft direkt über Wirkungen des Feedbacks zu unterhalten, um gemeinsam Perspektiven für den Unterricht zu entwickeln.

## Mögliche Verbesserungen für alle:

- Schüler/innen fühlen sich ernst genommen.
- das Klassenklima wird durch Feedback verbessert.
- der Unterricht wird durch Auswirkungen von Feedback verbessert.

Ansprechpartner: **Jörg Freitag**  
E-Mail: [j.freitag@ovm-kassel.de](mailto:j.freitag@ovm-kassel.de)

# Feedback & Beschwerdemanagement

## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

### „Was ist gut? – Was sollte besser werden?“

Unter diesem Link auf unserer Homepage können Sie jederzeit Lob und/ oder Tadel zu allen Bereichen der Oskar-von-Miller-Schule erteilen. Er führt zu einem Online-Formular, das Sie wahlweise anonym oder personalisiert ausfüllen können. Bitte halten Sie sich dabei an die allgemeinen Feedback-Regeln, zu denen es insbesondere zählt, so konkret wie möglich beim Formulieren der Rückmeldung zu sein.

Natürlich haben Sie immer die Möglichkeit, Feedback allgemein zur Schule an Ihre Lehrerinnen und Lehrer oder sogar direkt an die Schulleitung abzugeben. Dabei sollte der „Instanzenweg“ auf der rechten Seite eingehalten werden.

Mit unserem „Was ist gut? – Was sollte besser werden?“-Link möchten wir es Ihnen aber vor allem erleichtern, uns Ihre Meinung zu sagen. Außerdem gewährleistet Ihnen der digitale Weg bei Bedarf Anonymität und Ihre Rückmeldung wird unverändert an die betroffene Lehrperson bzw. die gewünschte Instanz weitergeleitet.

Ansprechpartner: Siegfried Schäfer  
E-Mail: s.schaefer@ovm-kassel.de

### Instanzenweg

**Schüler/innen/ Studierende/ SV/ Eltern** wenden sich zuerst an die **betroffene Lehrkraft** (evtl. mit Klassenlehrer/in)

Wenn das Problem nicht gelöst wird:

**Schüler/innen/ SV/ Eltern** wenden sich an **Vertrauenslehrer/in (s. Seite 36)** (evtl. mit Fachlehrer/in oder Klassenlehrer/in) **Ggf.: Abteilungsleiter/in** (mit Fachlehrer/in, Klassenlehrer/in oder Vertrauenslehrer/in)

Wenn zuvor keine Abhilfe der Beschwerde möglich war:

**Schüler/innen/ Studierende/ SV/ Eltern** wenden sich an die **Schulleitung** (evtl. mit Fachlehrer/in, Klassenlehrer/in oder Vertrauenslehrer/in, Abteilungsleiter/in)

Sofern der Konflikt innerschulisch nicht gelöst werden kann:

**Schüler/innen/ Studierende/ SV/ Eltern** wenden sich an die **Schulaufsicht bzw. das staatl. Schulamt Kassel** (evtl. mit Fachlehrer/in, Klassenlehrer/in oder Vertrauenslehrer/in, Abteilungsleiter/in, ggf. Schulleitung)

Quelle: Beschwerdemanagement. Hrsg. v. LIS Bremen, 2009, S. 4.

# Schulformen an der OvM

## Zweijährige Fachschule für Technik

- Staatlich gepr. Techniker/in  
(Teilzeitform: 4 Jahre / Vollzeitform: 2 Jahre)
- mit den Fachrichtungen:
  - Computersysteme und Netzwerktechnik
  - Energietechnik und Prozessautomatisierung
  - Gebäudesystemtechnik
- Technische Betriebswirtschaft (Aufbauqualifikation)

## Zweijährige höhere Berufsfachschule

- (Zugangsvoraussetzung: Mittlerer Abschluss)
- Staatlich gepr. Assistent/in mit Fachrichtung Informationsverarbeitung – Schwerpunkt Technik
- (Option zum Erwerb der Fachhochschulreife mit Unterricht in den Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik)

## Zusatzunterricht

- mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife

## Berufsschule

- Anlagen- und Versorgungstechnik
- Elektrotechnik
- Fachkraft für Schutz- und Sicherheit
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Fahrzeugtechnik
- Informationstechnik

## Zweijährige Berufsfachschule

- (Zugangsvoraussetzung: Qualifizierter Hauptschulabschluss)
- Fachrichtung Technik - Abschluss: Mittlerer Bildungsabschluss mit den Schwerpunkten:
- Elektrotechnik
  - Mechatronik
  - Fahrzeugtechnik
  - Metalltechnik

## Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

- Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und Erwachsene

Abschlüsse:

- die dem Hauptschul- und dem qualifizierten Hauptschulabschluss gleichwertig sind,
- Qualifizierung zum mittleren Bildungsabschluss (mit externer Prüfung)

Ansprechpartner:

**Bernd Fischer**

Gebäude E, Raum 101

E-Mail: [b.fischer@ovm-kassel.de](mailto:b.fischer@ovm-kassel.de)

Telefon: 0561 97896 - 30

# Ausbildungsberufe in Teilzeitschulformen



## Elektrotechnik

- Elektroniker/-in (Industrie) für
  - Automatisierungstechnik
  - Betriebstechnik
  - Geräte und Systeme
  - Maschinen- und Antriebstechnik
- Elektroanlagenmonteur/-in
- Elektroniker/-in (Handwerk) für
  - Automatisierungstechnik
  - Energie- und Gebäudetechnik
  - Maschinen- und Antriebstechnik
- Fachkraft für
  - Veranstaltungstechnik
  - Schutz und Sicherheit
- Servicekraft für Schutz- und Sicherheit
- Industrieelektriker/-in
- Mechatroniker/-in (in Kooperation mit der Max-Eyth-Schule)
- Studium im Praxisverbund (STIP) Elektrotechnik



## Informationstechnik

- Fachinformatiker/-in  
Fachrichtungen:
  - Anwendungsentwicklung
  - Systemintegration
- IT-Systemelektroniker/-in
- Informationselektroniker/-in

# Bildungsangebote in Vollzeitschulformen

## **Zusatzqualifizierung für Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsberufe während der Berufsausbildung:**

- zur Fachhochschulreife,
- zum mittleren Bildungsabschluss
- zum Betriebsassistenten/ zur Betriebsassistentin im Handwerk (BASS)

- Fachschule für Technik  
(zweijährig in Vollzeit, vierjährig in Teilzeit),  
Abschluss: Staatlich gepr. Techniker/-in  
Fachrichtungen:
  - Computersysteme und Netzwerktechnik
  - Energietechnik und Prozessautomatisierung
  - Gebäudesystemtechnik
  - Technische Betriebswirtschaft
- Zweijährige höhere Berufsfachschule,  
Abschluss: Staatlich gepr. Assistent/-in  
Fachrichtung: Informationsverarbeitung



## Fahrzeugtechnik

- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in  
Fachrichtungen:
  - Fahrzeugkommunikationstechniker
  - Karosserietechnik
  - Motorradtechnik
  - Nutzfahrzeugtechnik
  - Pkw-Technik
  - System- und Hochvolttechnik
- Berufskraftfahrer/-in
- Automobilkaufmann/-frau (in Kooperation mit der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, Kassel)



## Anlagen- und Versorgungstechnik

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker/-in  
Schwerpunkte:
  - Apparatechnik
  - Schweißtechnik
  - Versorgungstechnik

Bitte beachten Sie auch die Übersicht auf Seite 11 und die weiterführenden Qualifizierungsangebote auf Seite 14.

- Zweijährige Berufsfachschule (BFS)  
Fachrichtung Technik,  
Abschluss: Mittlerer Bildungsabschluss  
mit den Schwerpunkten:
  - Elektrotechnik
  - Fahrzeugtechnik
  - Mechatronik
  - Metalltechnik

- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
  - Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt
  - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene
  - Berufsvorbereitungsjahr
- Abschlüsse:
  - die dem Hauptschul- und dem qualifizierten Hauptschulabschluss gleichwertig sind,
  - Qualifizierung zum mittleren Bildungsabschluss

# Weiterführende Qualifizierungsangebote

## **Mit zusätzlichem Unterricht zum mittleren Bildungsabschluss für Hauptschulabsolventen**

Sie haben eine Berufsausbildung begonnen und möchten Ihren mittleren Bildungsabschluss nachholen? So geht es: Wenn ein Abschlusszeugnis der Hauptschule vorliegt und Sie in einer Fremdsprache Unterricht über fünf Jahre (letztes Zeugnis: Note 3 oder besser) oder im Verlauf des Berufsschulbesuchs nachweisen können oder an mindestens 240 Stunden Englischunterricht während Ihres Berufsschulbesuchs teilnehmen und diesen Wahlunterricht mit Note 3 oder besser abschließen, dann ist es jetzt möglich, mit der Teilnahme am zusätzlichen Deutschunterricht den mittleren Abschluss zu bekommen.

## **Betriebsassistent/in im Handwerk (BASS) – eine Zusatzqualifikation während der Ausbildung**

Als Auszubildende/r im Handwerk haben Sie die Möglichkeit, neben Ihrer regulären Ausbildung zusätzlich betriebswirtschaftlich-kaufmännische, EDV- sowie Management-

Kenntnisse zu erwerben und ihre Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern, um so Ihre Berufschancen bereits während der Ausbildung zu erhöhen.

## **Noch weiter kommen, die Fachhochschulreife erwerben!**

Wenn Sie einen mittleren Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathematik oder die Versetzung in die Klasse 11 erreicht haben, dann können Sie jetzt mit zusätzlichem Unterricht während der Berufsausbildung die Fachhochschulreife erwerben. Das bedeutet 2 ½ Jahre jeden Samstag sechs Stunden zusätzlich Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Am Ende stehen drei schriftliche Prüfungen in diesen Fächern. Sind diese je mit mindestens ausreichender Leistung bestanden, ist es geschafft! (Anmeldung bis 30.11.2014)

Weitere Informationen zu diesen Qualifizierungsangeboten gibt Ihnen gern Ihr/e Klassenlehrer/in.

---

## Impressum

Herausgegeben von der Oskar-von-Miller-Schule, Kassel im August 2014.

Verantwortliche für Inhalt:	Günter Fuchs & Wilfried Dülfer
Redaktionsteam:	Karin Howe, Andrea Heinemann
Gestaltung & Umsetzung:	Jonas Seemann, info@ahoidesign.de
5. Auflage:	1000
© Fotografien, Seiten 15-19 & 37	Andreas Fischer
© restliche Fotografien	Michael Freimuth
Foto Oskar von Miller, Seite 4	Deutsches Museum

## Abteilung Elektrotechnik

In der Abteilung Elektrotechnik werden Berufsschüler/-innen fast aller industriellen und handwerklichen Ausbildungsberufe im Berufsfeld Elektrotechnik unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Unser Ziel ist es, sie erfolgreich für eine berufliche und private Zukunft zu qualifizieren. Dieses Ziel erreichen wir auch, indem wir eine konsequente Lernortkooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft pflegen.

Der Abteilungsleiter Lothar Opfermann koordiniert den Unterricht für Berufsschülerinnen und Berufsschüler

- in den Elektroniker Berufen (Handwerk und Industrie),
- der Fachkräfte für Veranstaltungstechnik
- der Fach- und Servicekräfte für Schutz und Sicherheit,
- in weiterführenden Qualifizierungsangebote Fachhochschul- und mittlere Reife sowie Betriebsassistent/in im Handwerk.

Außerdem werden noch Mechatronikerklassen gemeinsam mit der Max-Eyth-Schule beschult; dabei übernehmen die Lehrkräfte unserer Abteilung die elektrotechnischen Inhalte. STIPs der Elektrotechnik (Studium im Praxisverbund) vervollständigen die Aufzählung.



Lothar  
Opfermann

In der Abteilung Elektrotechnik wird entsprechend der Lehr- und Lernkultur unserer Schule in verschiedenen Konzepten und Ausprägungen des selbstständigen und kooperativen Lernens unterrichtet. Falls Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich gern an Herrn Opfermann wenden.

So erreichen Sie Lothar Opfermann:  
Gebäude E, Raum 113

E-Mail: [l.opfermann@ovm-kassel.de](mailto:l.opfermann@ovm-kassel.de)

Telefon: 0561 97896-39

oder über das Sekretariat 0561 97896-30

# Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche

## Abteilung Informationstechnik

Claudia Schmidt leitet die Abteilung Informationstechnik und ist Ansprechpartnerin für alle Belange dieser Abteilung. Der Unterricht in den Klassen bzw. Semestern ist überwiegend in der Struktur von Lernfeldern organisiert und wird problemorientiert von den Unterrichtsteams der Abteilung gestaltet. Die jeweils zu vermittelnden Unterrichtsinhalte werden von den Kolleginnen und Kollegen fachübergreifend eng aufeinander abgestimmt. Ein ständiger Kontakt mit unseren Partnern aus Industrie und Handwerk gewährleistet die notwendige Praxisnähe des Unterrichts.

Neben den dualen Ausbildungsberufen bieten wir mit unserer Zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Informationstechnik (BFI) eine vollzeitschulische Ausbildung zum/ zur „Staatlich geprüften technischen Assistenten/ Assistentin für Informationsverarbeitung“ mit der Möglichkeit des Erwerbs des schulischen Teiles der Fachhochschulreife an.

Des Weiteren qualifizieren wir in unserer Zweijährigen Fachschule aufstiegswillige Facharbeiter und Gesellen zum/ zur „Staatlich geprüften Techniker/-in“ in den Schwerpunkten:

- Computersystem- und Netzwerktechnik
- Energietechnik und Prozessautomatisierung
- Gebäudesystemtechnik
- Technische Betriebswirtschaft



Claudia Schmidt

Folgende informationstechnische Berufe gehören dieser Abteilung an:

- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- IT-Systemelektroniker/-in und
- Informationselektroniker/-in

In der Abteilung Informationstechnik wird entsprechend der Lehr- und Lernkultur unserer Schule in verschiedenen Konzepten und Ausprägungen des selbstständigen und kooperativen Lernens unterrichtet. Falls Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich gern an Frau Schmidt wenden.

So erreichen Sie Claudia Schmidt:  
Gebäude D, Raum 101  
E-Mail: [c.schmidt@ovm-kassel.de](mailto:c.schmidt@ovm-kassel.de)  
Telefon: 0561 97896-51  
oder über das Sekretariat 0561 97896-30

## Abteilung Fahrzeugtechnik

Die Abteilung Fahrzeugtechnik wird von Bernd Fischer geleitet. Zu der Abteilung gehören im Bereich der Berufsschule die Ausbildungsberufe der Fahrzeugtechnik. Darüber hinaus bildet die Zweijährigen Berufsfachschule mit der Fachrichtung Technik in den Schwerpunkten Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Metalltechnik und Mechatronik, den zweiten Schwerpunkt der Abteilung. Die Schülerinnen und Schüler erwerben neben einem Mittleren Bildungsabschluss eine berufliche Grundbildung, die auf das erste Ausbildungsjahr angerechnet werden kann.

In der Berufsschule werden folgende Berufsgruppen unterrichtet:

- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (mit den auf Seite 13 angeführten Fachrichtungen)
- Berufskraftfahrer/-in
- in Kooperation mit der Paul-Julius-von-Reuter-Schule die Automobilkaufleute in Fahrzeugtechnik

In der Abteilung Fahrzeugtechnik wird entsprechend der Lehr- und Lernkultur unserer Schule in verschiedenen Konzepten und Ausprägungen des selbstständigen und kooperativen Lernens unterrichtet. Falls Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich gern an Herrn Fischer wenden.



Bernd  
Fischer

So erreichen Sie Bernd Fischer:  
Gebäude E, Raum 101  
E-Mail: [b.fischer@ovm-kassel.de](mailto:b.fischer@ovm-kassel.de)  
Telefon: 0561 97896 - 37  
oder über das Sekretariat 0561 97896 - 30

# Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche

## Abteilung Anlagen- und Versorgungstechnik

Die Abteilung Anlagen- und Versorgungstechnik wird von Rainer Büchter geleitet. Der Unterricht orientiert sich inhaltlich an typischen beruflichen Handlungssituationen. Die daraus entstehenden Lernsituationen werden im Rahmen einer engen Lernortkooperation mit den Ausbildungsbetrieben kontinuierlich weiterentwickelt. Hierdurch soll den Schülerinnen und Schülern ein besserer Bezug zur beruflichen Praxis ermöglicht werden.

Ständig steigende Energiekosten und erhöhte Anforderungen durch Klimaschutzvereinbarungen sowie die daraus resultierenden Energieeinsparungsgesetze erfordern den Einsatz effizienter Energieversorgungssysteme (Brennwert- und Solartechnik, Heizungsanlagen, Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung). Soll in den nächsten Jahren der Kohlendioxidausstoß in der Bundesrepublik gesenkt werden, so kommt dem SHK-Handwerk eine besondere Aufgabe zu. Auf diese Aufgabe möchten wir die zukünftigen Facharbeiterinnen und -arbeiter vorbereiten. Lernen am Kundenauftrag unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Energieversorgung sind zwei wesentliche Aspekte unserer Ausbildung.

Im Bereich der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung möchten wir jungen Menschen helfen durch Lernfelder, Qualifizierungsbausteine und gezielte Berufspraktika ihre Chancen am Ausbildungsmarkt wesentlich zu verbessern. Die Maßnahme des Hessischen Kultusministeriums zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit wird mit besonderen Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



Rainer  
Büchter

Die Abteilung umfasst die Ausbildungsberufe

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Handwerk (HW)
- Anlagenmechaniker/-in mit den Schwerpunkten Apparate-, Versorgungs- und Schweißtechnik Industrie (IH)

sowie die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

- mit dem Berufsvorbereitungsjahr und
- den EIBE-Lehrgängen inkl. des Angebots zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses und der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene.

In der Abteilung Anlagen- und Versorgungstechnik wird entsprechend der Lehr- und Lernkultur unserer Schule in verschiedenen Konzepten und Ausprägungen des selbstständigen und kooperativen Lernens unterrichtet. Falls Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich gern an Herrn Büchter wenden.

So erreichen Sie Rainer Büchter:  
Gebäude A, Raum 02  
E-Mail: [r.buechter@ovm-kassel.de](mailto:r.buechter@ovm-kassel.de)  
Telefon: 0561 97896-38  
oder über das Sekretariat 0561 97896-30

## Koordinator für Fachpraxis

Als Koordinator in Vertretung für Fachpraxis kümmert sich Ulf Stübing um die Belange der so genannten Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer, wirkt z. B. an deren Einsatzplanung mit, koordiniert grundsätzlich die Zusammenarbeit der Fachlehrer untereinander und mit den Theorielehrkräften, koordiniert die Bestellungen für das Lernmaterial (Kabel, Schalter, Dosen, Werkstoffe usw.) und arbeitet im Schulleitungsteam mit.

Ein weiteres wichtiges Element seiner Arbeit ist die Förderung und der Ausbau der Teamstruktur für den gesamten Bereich der Fachpraxis. Ziel ist dabei die Vernetzung des Gebäudes B mit allen seinen fachspezifischen Ausstattungsschwerpunkten zu einem gesamten „Handlungsfeld“, ähnlich dem eines großen Dienstleistungsbetriebes in der freien Wirtschaft.

Er ist für Sie auch ansprechbar in allen Fragen, die mit der Infrastruktur des Gebäudes B zusammenhängen oder den fachpraktischen- bzw. arbeitstechnischen Unterricht betreffen, z.B. Nutzung bestimmter Fachräume für Unterrichts- und Prüfungszwecke, Unterrichtsprojekte mit hohem Praxisanteil, Fertigungsaufträge für den Praxisunterricht und Ausleihe von Mess- und Werkzeugen.



Ulf  
Stübing

So erreichen Sie Ulf Stübing:  
Gebäude B, Raum 101  
E-Mail: [u.stuebing@ovm-kassel.de](mailto:u.stuebing@ovm-kassel.de)  
Telefon: 0561 97896-47  
oder über das Sekretariat 0561 97896-30

... ich steh auf Handwerker(-)  
auf einen Beruf  
mit Zukunft!



Ausbildung  
Anlagen-  
mechaniker/-in  
für Sanitär-,  
Heizungs- und  
Klimatechnik



[www.shk-innung-kassel.de](http://www.shk-innung-kassel.de)

Im Juni 2012 hat der Gesetzgeber mit der Novellierung des Hessischen Schulgesetzes im § 127e den Trägern selbstständiger öffentlicher beruflicher Schulen die Möglichkeit eröffnet, diese durch Satzung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umzuwandeln, wenn die betreffende Schule – zusätzlich zu ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag – in einem Verbund Maßnahmen der beruflichen und allgemeinen Fort- und Weiterbildung durchführt. Die Verbünde tragen den Namen Hessencampus mit regionalem Zusatz (Hessencampus Kassel).

### **Grundannahme und Zielsetzung für die Umwandlung**

Die Weiterentwicklung und neue Ausrichtung der beruflichen Schulen in Hessen stellt die pädagogische Konzeptentwicklung in den Mittelpunkt und fordert dazu auf, diese auf allen schulischen Ebenen im Sinne des lebensbegleitenden Lernens zu unterstützen. Mithin können durch ein effektives Qualitätsmanagement eigene Schulentwicklungsprozesse initiiert und erfolgreich gestaltet werden. Der Weg von einer „herkömmlichen“ beruflichen Schule zu einer rechtlich selbstständigen (RSBS) wird also geprägt durch zentrale Veränderungen im pädagogischen Bereich. Lernende sollen stärker als bisher in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gerückt werden. Individuelle Gestaltung von Lernwegen und -prozessen, mit dem Fokus auf die Entwicklung von Kompetenzen, verlangen Lehr- und Lernarrangements mit veränderter Lernumgebung. Rollenverhalten von Lernenden und Lehrenden sind konsequent zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Leitungshandeln muss diese Prozesse mitgestalten und unterstützen, ggf. auch herausfordern.

In diesem Kontext sollten administrative Unterstützungsprozesse weitgehend in die Verantwortung der Schule gelegt werden, um zu flexiblen, schnellen und effizienten Entscheidungen vor Ort zu gelangen. Die Schule muss die Möglichkeit haben, sich auf regionale Anforderungen einstellen zu können. Dieses war bislang ohne Rückfragen bei übergeordneten Stellen oft nicht möglich. Um Schulen die notwendigen Gestaltungsräume zu geben, bedarf es einen auf ihre Bedürfnisse eingestellten Verwaltungsbereich. Hier scheint nur ein Herauslösen aus der bisherigen Struktur hilfreich zu sein.

Schule muss auch unter dem Aspekt des demografischen Wandels zukunftssicher gemacht werden. Dies erfordert ebenfalls Strukturen, die den Schulen mehr Selbstständigkeit und die damit verbundene Handlungsfähigkeit zugestehen.

### **Der Antrag der Schule auf Umwandlung**

Im Oktober 2012 hat sich der Schulvorstand der OvM dafür ausgesprochen, den Antrag auf Umwandlung in eine rechtlich selbstständige berufliche Schule zu stellen. Der Antragstellung folgte inhaltliche Arbeit an einer Satzung beim Schulträger und innerhalb der Schule. Am 31.03.2014 hat dann der Magistrat der Stadt Kassel eine Satzung als Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Plenum und Schulvorstand der OvM haben der endgültigen Satzungsfassung am 14.05.2014 nochmals zugestimmt, so dass die Umwandlung in eine RSBS derzeit zur Genehmigung zum 01.01.2015 beim Hessischen Kultusministerium vorliegt.

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

# Unterrichts- & Pausenzeiten

## Montag – Freitag

08:00 Uhr – 09:30 Uhr 1. & 2. Unterrichtsstd.

**Pause (15 Min.)**

09:45 Uhr – 11:15 Uhr 3. & 4. Unterrichtsstd.

**Pause (15 Min.)**

11:30 Uhr – 13:00 Uhr 5. & 6. Unterrichtsstd.

**Mittagspause (30 Min.)**

13:30 Uhr – 15:00 Uhr 7. & 8. Unterrichtsstd.

**Pause (15 Min.)**

15:15 Uhr – 16:45 Uhr 9. & 10. Unterrichtsstd.

## Abendunterricht

17:30 Uhr – 19:00 Uhr 11. & 12. Unterrichtsstd.

**Pause (15 Min.)**

19:15 Uhr – 20:45 Uhr 13. & 14. Unterrichtsstd.

## Samstag

08:00 Uhr – 09:30 Uhr 1. & 2. Unterrichtsstd.

**Pause (15 Min.)**

09:45 Uhr – 11:15 Uhr 3. & 4. Unterrichtsstd.

**Pause (15 Min.)**

11:30 Uhr – 12:55 Uhr 5. & 6. Unterrichtsstd.

# Anmeldefristen

für den Übergang in berufliche Bildungsgänge und Schulformen

Es gelten für das Schuljahr 2015/2016 die folgenden Fristen:

<b>Übergang ...</b> <b>Was?</b>	<b>... in die Zweijährige Berufsfachschule die zum mittleren Abschluss führt</b>	<b>... in die Zweijährige Höhere Berufsfachschule</b>	<b>... in die Fachoberschule (an anderen Kasseler beruflichen Schulen)</b>
<b>Anmeldung</b> über die besuchte/ abgebende Schule	bis zum 15.02.15	bis zum 15.02.15	bis zum 15.02.15
<b>Weiterleitung</b> der Unterlagen durch die abgebende Schule an die gewählte Schule	bis zum 31.03.15	bis zum 30.04.15	bis zum 31.03.15
<b>Aufnahme- benachrichtigung</b> erhalten Sie	spätestens bis zum 15.05.15	spätestens bis zum 01.06.15	spätestens bis zum 15.05.15

**Verwaltungsleiter:**

Raum E 108  
Telefon:

**Michael Freimuth**

Finanz-/ Personalmanagement  
0561 97896-59

**Schulsekretärinnen:**

Raum E 111

**Dagmar Bauer**

Berufsfachschule Fachrichtung Technik  
Fachschule für Technik (Vollzeit und Teilzeit)

**Andrea Heinemann**

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung  
Zweijährige Höhere Berufsfachschule  
Zusatzunterricht (FHR, BASS)  
Berufsschule

Telefon:

0561 97896-30

E-Mail:

sekretariat@ovm-kassel.de

Montag - Donnerstag

7:30 Uhr – 10:00 Uhr und 11:15 Uhr – 14:30 Uhr

Freitag

7:30 Uhr – 10:00 Uhr und 11:15 Uhr – 14:00 Uhr

In den Ferien ist die Schule jeden Mittwoch von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet.

**Haushalt und Personal:**

Raum E 102  
Telefon:

**Birgit Seitz**

Haushalt  
0561 97896-36

**Katja Stölzel**

Haushalt und Personal  
0561 97896-402

Raum E 102

Telefon:

**Hausmeister:**

Raum E 1

Telefon:

E-Mail:

Montag - Donnerstag

Freitag

**Gernot Dornemann**

0561 97896-42

g.dornemann@ovm-kassel.de

7:15 Uhr – 17:30 Uhr

7:15 Uhr – 17:00 Uhr

**IT-Support:**

Raum D 202

Telefon:

E-Mail:

**Eugen Roor und Florian Schaak (Azubi)**

0561 97896 -405; -406

support@ovm-kassel.de

# Schulordnung

Die Schulordnung der Oskar-von-Miller-Schule baut auf den Anforderungen und Zielsetzungen des Leitbildes der Schule auf. Wir streben in der Oskar-von-Miller-Schule eine Lern- und Arbeitsatmosphäre an, die das Entstehen und ständige Wachsen einer neuen Lern- und Lehrkultur ermöglicht und beharrlich unterstützt. Lernen soll Freude bereiten, motivieren und als Chance erlebt werden, sich ständig weiterentwickeln zu können. Lernen soll als lebensbegleitendes Handeln erfahren werden, als etwas Bereicherndes und Wertvolles. Als etwas, für das es lohnt, Verantwortung zu übernehmen und diese im Alltag zu leben. In der Oskar-von-Miller-Schule sollen Schülerinnen und Schüler sowie Studierende mit Erfolg lernen können.

Anmerkung: Mit dem Begriff „wir“ im nachfolgenden Text sind alle Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie alle hier im Haus Beschäftigten angesprochen.

**Wir pflegen einen wertschätzenden und konstruktiven Umgang miteinander. Wir kooperieren bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben und begegnen einander mit Respekt.**

Unser Miteinander ist geprägt durch einen freundlichen und höflichen Umgangston. Gegenseitige Achtung drückt sich dadurch aus, dass wir uns grüßen, untereinander Hilfestellung geben und uns bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben unterstützen.

Wir akzeptieren und respektieren jedes Mitglied der Schulgemeinde in seiner Persönlichkeit und sind bestrebt eine positive Lernatmosphäre zu fördern sowie eng und vertrauensvoll miteinander zusammenzuarbeiten.

Wir lösen unsere Konflikte ausschließlich friedlich. Wir tolerieren weder körperliche Angriffe noch die Gefährdung des eigenen Wohlbefindens durch Diskriminierungen, verbale Attacken oder Mobbing – auch in sozialen Netzwerken.

Sicherheit und Gesundheit ist uns wichtig, daher dürfen weder Waffen noch Drogen oder gefährliche Gegenstände in die Schule mitgebracht werden.

Rauchen ist gesundheitsschädlich und nur innerhalb der markierten Zonen gestattet.

Wir respektieren unser Eigentum und das der Anderen. Wir behandeln alle Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel der Schule schonend und beachten alle existierenden Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen an der Oskar-von-Miller-Schule sowie die Laborordnungen in den jeweiligen Abteilungen. Entstandene Schäden melden wir unverzüglich der unterrichtenden Lehrkraft, dem Hausmeister oder im Sekretariat. Bei Schäden werden die Kosten von den Verursachern getragen.

Wir erstellen Film- und Fotodokumentationen nur im Rahmen von abgestimmten Unterrichtssituationen. Eine Veröffentlichung ist nur unter Wahrung der Urheber- und Persönlichkeitsrechte der beteiligten Personen gestattet.

**Wir pflegen eigenverantwortliches Lernen und Handeln. Dabei entwickeln wir die Qualität des Unterrichts und die Arbeitssituation systematisch weiter.**

Gemeinsam sind wir für die Ordnung und Sauberkeit in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände verantwortlich. Müll entsorgen wir in den dafür aufgestellten Behältern. Die Klassenräume verlassen wir im aufgeräumten Zustand. Besonders in den Toilettenräumen achten wir auf Hygiene und Sauberkeit. Verschmutzungen entfernen die Verursacher selbst.

Die Pausen dienen der Erholung und Stärkung. In den verabredeten Pausenzeiten bewegen wir uns auf dem Schulgelände. Ausnahmen sind nach Absprache der Verantwortlichkeiten mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin möglich. Des Weiteren steht uns vor bzw. nach dem Unterricht die Cafeteria als Aufenthaltsraum zur Verfügung. Ein Verzehrzwang besteht nicht.

Wir essen während der Pausenzeiten. Um die Leistungsfähigkeit aufrecht zu erhalten, benötigt unser Körper ausreichend Wasser, daher ist es wichtig, beim Lernen genügend zu trinken. Die jeweils gültigen Labor- und Fachraumregelungen sind dabei unbedingt zu beachten.

Auf direkten Schulwegen und wenn wir uns während der Unterrichts- und Pausenzeiten auf dem Schulgelände bewegen, ist der Versicherungsschutz gewährleistet.

Wir wollen die Bildungsziele der jeweiligen Schulformen erreichen. Daher nehmen wir regelmäßig am Unterricht und anderen verabredeten schulischen Veranstaltungen teil. Wir halten die ausgewiesenen Unterrichtszeiten des Stundenplanes verantwortungsbewusst ein und erscheinen pünktlich zu den verabredeten Zeiten.

Während der Unterrichtszeit vermeiden wir Störungen. Smartphone und andere technische Geräte schalten wir aus oder lautlos.

Zur Dokumentation des eigenen Lernfortschritts dienen Leistungsnachweise. Für die fristgerechte Erstellung der Leistungsnachweise sind die Lernenden selbst verantwortlich.

Damit wir in einer guten Lernatmosphäre arbeiten können, besteht neben den Klassenräumen die Möglichkeit, in der Lernotheek und der Cafeteria mithilfe von Zeitschriften, Büchern und Internet selbstständig Aufgabenstellungen zu bearbeiten. Hier gelten bestimmte Regeln, die in der Lernotheek ausliegen und in dieser Broschüre „Meine Schule“ ausgeführt werden.

Wir legen für jede versäumte Unterrichtszeit unverzüglich eine Entschuldigung vor.

Bei längeren oder häufigen Fehlzeiten kann die Schulleitung die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.

# Nutzungsordnung

Für Computerarbeitsplätze und die Arbeit in Multimediaräumen

Für die unterrichtliche Nutzung stehen Ihnen ein Zugang zum Internet und ein personenbezogenes „Homelaufwerk“ zur Verfügung. Alle Beteiligten sind dafür verantwortlich, einen reibungslosen Betrieb zu ermöglichen, und sind verpflichtet dafür die notwendigen Regeln einzuhalten.

## Passwörter

- Ich erhalte eine individuelle Nutzerkennung und wähle mir entsprechend mein Passwort, womit ich mich an allen vernetzten Computern der Oskar-von-Miller-Schule und an den E-Learning-Plattformen anmelden kann.
- Ich bin verantwortlich für alle Handlungen, die unter meiner Nutzerkennung erfolgen. Deshalb muss ich meine Passwörter vertraulich behandeln. Das Arbeiten mit einem fremden Zugang ist verboten! Sollte mir ein fremdes Passwort erfahren, bin ich verpflichtet, dies umgehend der betreffenden Person oder dem Netzwerkverantwortlichen mitzuteilen.
- Ich melde mich nach Beendigung der Nutzungsordnungsgemäß ab.

## Regeln für die Nutzung

- Ich beachte die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts und des Jugendschutzrechts.
- Ich beachte die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts. Inhalte aus Unterrichtswerken (Schulbücher, Arbeitshefte, Formelsammlungen etc.) dürfen in keiner Weise digital vervielfältigt oder verbreitet werden (z.B. durch einscannen und versenden per E-Mail). Im Zweifelsfall kontaktiere ich die Lehrkraft und frage nach Hilfe.

- Ich werde keine pornographischen Inhalte, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufrufen oder versenden.

## Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Ich verändere keine Installationen und Konfigurationen der Computer und des Netzwerks.
- Ich werde Fremdgeräte nur nach Rücksprache mit der Lehrkraft bzw. dem Netzwerkverantwortlichen an die EDV-Anlage der Schule anschließen (Ausnahme: USB-Sticks, externe Festplatten Memorykarten und Camcorder).
- Ich vermeide unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (z. B. Grafiken, Videos usw.). Sollte ich unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, ist die Oskar-von-Miller-Schule berechtigt diese Daten zu löschen.

## Schutz der Geräte

- Ich bediene die Hard- und Software entsprechend den Instruktionen der Lehrkräfte. Störungen oder Schäden melde ich sofort den für die Computernutzung verantwortlichen Personen. Ich bin verpflichtet von mir schuldhaft verursachte Schäden zu ersetzen.
- Ich werde während der Nutzung der Computer nicht Essen oder Trinken.

## Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Ich werde den Internet-Zugang grundsätzlich nur für schulische Zwecke nutzen. Das Herunterladen von großen Dateien oder

Anwendungen ist nur mit Einwilligung der betreffenden Lehrkraft zulässig.

- Ich werde keine Vertragsverhältnisse im Namen der Oskar-von-Miller-Schule abschließen und keine kostenpflichtigen Dienste im Internet benutzen. Im Falle des Missbrauchs bin ich für mein Tun selbst verantwortlich.

### **Versenden und Veröffentlichen von Informationen in das Internet**

- Ich beachte beim Versenden von Informationen, die allgemeinen Umgangsformen (Netiquette).
- Die Veröffentlichung von Informationen zur Oskar-von-Miller-Schule bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.
- Besondere Hinweise zur Nutzung der E-Learning-Plattform „Moodle“
- **E-Mail:** Ich bin für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus Moodle (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten von E-Mail in den Profileinstellungen/ den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbständig über alle aktuellen Vorgänge im Kursraum und Anweisungen der Kursleitung zu informieren.

### **Nutzungsberechtigung, Benutzerausweis**

- Außerhalb des Unterrichts kann im Rahmen der medienpädagogischen Arbeit ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber und welche Dienste genutzt werden können, trifft die Schulleitung unter Beteiligung der Fraktale und Fachbereiche.

- Ich bin verpflichtet, die Nutzungsordnung der Schule einzuhalten, und akzeptiere mit meiner Unterschrift, dass ich die Nutzungsordnung anerkenne.

Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Haus- bzw. Schulordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Schule in Kraft.

Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung haben den Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Computer zur Folge.

(Erstellt in Anlehnung an das „Muster für eine Nutzungsordnung der Computereinrichtungen an Schulen“ in: Gemeindetag, Landkreistag, Städtetag und Ministerium für Kultus-, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): Multimedia-Empfehlungen. Stuttgart 2002, S. 50.)

# Datenschutz & Datensicherheit

## Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Die Oskar-von-Miller-Schule beabsichtigt, zu Zwecken der öffentlich wirksamen Darstellung und schulinternen Information, verschiedene personenbezogene Daten von Lernenden (z. B. Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Berufsausbildung usw.)

- in das passwortgeschützten Intranet der Schule einzustellen;
- im Internet wie folgt zu veröffentlichen:
  - über die Schulhomepage,
  - über eigenständige schulische Projekt-homepages,
  - über sonstige von der Schule betreute Internet-Seiten,
  - über elektronische Newsletter bzw. vergleichbare Internetdienste der Schule.

Im Rahmen der oben genannten Zwecke sind personenbezogene Daten Fotos, Grafiken, Zeichnungen oder Videoaufzeichnungen, die Lernende individuell erkennbar abbilden gemeint. Veröffentlicht werden sollen Materialien, die im Rahmen des Unterrichts oder im Rahmen von Schulveranstaltungen oder durch einen (seitens der Schule oder der Lernenden oder der Erziehungsberechtigten) beauftragten Fotografen angefertigt wurden oder die von den Lernenden zur Verfügung gestellt wurden.

## Hinweise auf Gefahren des Internets

- Die betroffenen Daten können weltweit von jedermann zu nicht kontrollierbaren Zwecken abgerufen, gespeichert, weitergenutzt und insbesondere digital weiterverarbeitet werden.
- Die Daten können über Begriffe durch bekannte Suchmaschinen schnell recherchiert werden.
- Die Daten können zwecks einer Profilierung beliebig mit anderen Daten verknüpft werden.
- Die Oskar-von-Miller-Schule ist in Wahrnehmung ihrer Dienstaufsichtspflicht berechtigt den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren. Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schul-/ Ausbildungsjahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauches begründen. Die Oskar-von-Miller-Schule wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen. Die Oskar-von-Miller-Schule sichert zu, dass der Datenverkehr nicht statistisch ausgewertet wird.

In der Elektro - Innung Kassel sind mehr als 80 Mitgliedsbetriebe des Elektro-Handwerks vertreten. Neben dem Angebot von Praktikums- und Ausbildungsplätzen in den verschiedenen Elektrogewerken werden auch Fortbildungsmaßnahmen in Berufsbildungszentren angeboten.

Machen Sie Gebrauch davon und informieren Sie sich im Internetportal unter [www.elektro-innung-kassel.de](http://www.elektro-innung-kassel.de) über die einzelnen Mitgliedsbetriebe der Elektro - Innung Kassel.

Bedenken Sie, dass Sie z. B. nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung, die Möglichkeit haben, die Meisterprüfung abzulegen aber auch ein Studium zu beginnen. Sie finden Beratung und Unterstützung bei der Elektro-Innung Kassel, der Kreishandwerkerschaft, der Handwerkskammer und anderen Berufsberatenden Institutionen. Wir wünschen Ihnen bei der Berufswahl und zukünftigen, weiteren Ausbildung viel Erfolg.

**DEINE ZUKUNFT IM E-HANDWERK**



# Lernothek

In unserer Lernothek besteht die Möglichkeit, Zeitschriften und Bücher auszuleihen und zu lesen sowie in einer ruhigen Arbeitsumgebung am Computer selbstständig Aufgabenstellungen zu bearbeiten (z. B. bei Moodle), Referate zu erstellen oder einfach zu lernen.

In der Lernothek folgende Regeln:

- Ich akzeptiere die Anweisungen des Raumverantwortlichen.
- Ich esse und trinke ausschließlich an Tischen, die über keine technische Ausstattung verfügen.
- Ich halte mich an die Flüsterkultur.
- Ich beachte die Regeln des Datenschutzes und des Urheberrechts.
- Ich bewege mich ausschließlich auf legalen Seiten des Internets.

Diese Regeln gewährleisten eine gute Arbeitsatmosphäre. Weitere Informationen erhalten Sie in der Lernothek.

Ansprechpartner: **Wolfgang Stresow**

Gebäude E, Raum E8

E-Mail: [w.stresow@ovm-kassel.de](mailto:w.stresow@ovm-kassel.de)

Telefon: 0561 97896-43

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag:

7:45 – 13:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag:

7:45 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr



Natürlich gibt es in den unterschiedlichsten Schulformen auch Sportunterricht an der Oskar-von-Miller-Schule. Da die Schule über keine eigenen Sportstätten verfügt, findet der Unterricht auf bzw. in den Sportanlagen der Stadt Kassel statt:

Großsporthalle Auestadion (Frankfurter Str.)  
Emil-Junghenn-Halle (Franzgraben)  
Hessenkampfbahn (Auedamm)

Über den Unterricht hinaus bestehen auch noch weitere Sportangebote. In den letzten Jahren hat die Schule regelmäßig am Kassel-Marathon teilgenommen. Die Teilnahme erfolgt in der Regel in den Marathon-Staffeln, wobei die Marathonstrecke zu viert durchlaufen wird. Für jeden Teilnehmer ergibt sich somit eine Strecke von ca. 10,5 km.

Die Zahl der Teilnehmer konnte jährlich gesteigert werden, zuletzt waren wir mit 75 Lernenden und Lehrenden am Start. Wer Interesse hat beim nächsten Kassel-Marathon am 15. – 17. Mai 2015 für die Oskar-von-Miller-Schule mitzulaufen, meldet sich bitte im Sekretariat oder direkt beim Fachbereichsleiter Sport, der auch weitere Informationen hierzu und zum Sport an der Oskar-von-Miller-Schule im Allgemeinen gibt.

Ansprechpartner:

**Mathias Bick** (Fachbereichsleiter Sport);

vertretungsweise: **Frank Müller**

E-Mail: [m.bick@ovm-kassel.de](mailto:m.bick@ovm-kassel.de)

[f.mueller@ovm-kassel.de](mailto:f.mueller@ovm-kassel.de)

## Klang Keller e.V.

Verein zur Förderung musikalischer Jugendkultur

Franz-Ulrich-Str. 14a  
34117 Kassel  
Tel: 0561 - 506186760  
Mail: [info@klang-keller.de](mailto:info@klang-keller.de)  
Web: [klang-keller.de](http://klang-keller.de)



Der Klang Keller e.V. ist ein kleines Musikzentrum hinter dem Kasseler Hauptbahnhof. Wir haben einen Proberaum und eine Tonstudioumgebung, die wir interessierten jungen Menschen gegen einen Mitgliedsbeitrag zur Verfügung stellen.

Dienstags und Donnerstags haben wir von 16–20 Uhr kostenfreie Rap-Workshops. Außerdem kann man sich an den Instrumenten probieren und seine Zeit in gemütlicher Atmosphäre produktiv nutzen.

Der Verein organisiert verschiedene Veranstaltungen, wie Jamsessions, Freestyle-Jams und Konzerte. Wir vermitteln Künstler, DJs und Bands und bieten PA-Technik für externe Veranstaltungen.

Zusammen mit anderen Vereinen und Initiativen engagieren wir uns in verschiedenen Projekten der Jugendkultur.

Wir haben offene Türen für interessierte Jugendliche und junge Erwachsene die Lust haben, dass Projekt mitzugestalten und ihre Ideen einzubringen.

Weitere Infos gibt es auf der Website! [www.klang-keller.de](http://www.klang-keller.de)

# Internationale Projekte und Praktika

„Auf und davon“ – Einmal ins Ausland!

Einmal ganz neue Eindrücke sammeln! Einmal erleben, wie in einem fremden Land gearbeitet, gelernt und ausgebildet wird! Sich mit Auszubildenden aus Schweden, Bulgarien oder der Türkei austauschen, ihre Betriebe ansehen, ihre Städte besuchen, andere Kulturen kennen lernen.

Auslandsaufenthalte in der beruflichen Ausbildung stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, internationale Berufskompetenzen zu erwerben, die auch immer häufiger Teil von beruflichen Anforderungsprofilen seitens der Betriebe sind.

Erfahrungen aus Austausch und internationalen Projekten bzw. Praktika erweitern außerdem in hohem Maße die sozialen Kom-



petenzen und erleichtern so den Start in das Berufsleben bzw. den Berufsalltag.

Ausgehend vom Leitsatz des lebensbegleitenden Lernens unterstützt die Oskar-von-Miller-Schule ihre Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden internationale Erfahrungen im Rahmen von Mobilitätsprojekten zu machen.

Aus diesem Grund werden und wurden bereits vielfältige Aktivitäten im internationalen Bereich durchgeführt: zum Beispiel mehrwöchige Praktika für Auszubildende in Schweden, Bulgarien, Tschechien und Finnland. Sie fanden im Rahmen von Mobilitätsprojekten statt, die von der EU finanziert wurden. Das heißt, auf die Teilnehmer/innen kamen keine Kosten für die Reise und den Aufenthalt zu. Auch Abschlussprojekte im Ausland von Studierenden der Fachschule für Technik werden von der Oskar-von-Miller-Schule durch ihren Förderverein unterstützt (z. B. in Arvika in Schweden).

In der Türkei (Bursa, 240 km südlich von Istanbul) bearbeiten Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule mit unserer Partnerschule gemeinsame Projekte. Hier erfolgt die Finanzierung durch COMENIUS (seit 2014 ERASMUS+), ebenfalls einem EU-Programm für internationale Austausche im Schulbereich.

Umgekehrt finden natürlich ebenso Besuche



EU-Projekt „best gasfitter“  
Bulgarische und deutsche Auszubildende



Partnerschule in Bursa/Türkei

ausländischer Auszubildender an der Oskar-von-Miller-Schule statt. So waren im letzten Juni türkische Schüler aus Bursa für zwei Wochen in Kassel. Die erste Woche bestand aus einem Praktikum an der Volkswagen Akademie in Baunatal, die zweite verbrachten die Jugendlichen an unserer Schule.



Türkische Praktikanten aus Bursa  
in der Oskar-von-Miller-Schule

Und noch etwas: Solche EU-Austauschprogramme ermöglichen auch die Teilnahme an Wettbewerben. „Best Gasfitter“ war z. B. ein nationaler Wettbewerb in Bulgarien, bei dem Schülerteams der OvM im April 2014 mit dem ersten und dritten Platz gleich zweimal erfolgreich waren. Der Aufenthalt in Ruse wurde diesmal im Rahmen des EU-Programms LEONARDO organisiert.



Links Dieter Holstein mit schwedischen  
Praktikanten aus Arvika im Bergpark

Mehr Beispiele und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter „Internationale Projekte, Partnerschaften“.

Als zuständige Lehrkraft für internationale Projekte und Schüleraustausche steht Herr OStR Dieter Holstein für Rückfragen gerne zur Verfügung.

E-Mail: [d.holstein@ovm-kassel.de](mailto:d.holstein@ovm-kassel.de)

# Beratung und Begleitung

Es gibt manchmal Situationen im Schul- und Ausbildungsalltag, in denen eigenverantwortliches Handeln noch Unterstützung braucht, weil die Gedanken der Schülerinnen und Schüler bzw. der Auszubildenden „sich im Kreise zu drehen scheinen“.

Für solche Situationen bietet die Oskar-von-Miller-Schule ein umfassendes Angebot zur Beratung und Begleitung an:

## Der Trainingsraum

Im Sinne des Leitbildes unserer Schule, welches einen verbindlichen Handlungsrahmen darstellt, soll ein wesentliches Ergebnis der Bildungs- und Erziehungsprozesse das Fördern und Fordern von Verantwortungsbewusstsein sein.

Dieses Ziel wird u. a. in der pädagogischen Arbeit im „Trainingsraum“ umgesetzt. Schülerinnen und Schüler, die Unterrichtsregeln/ Schulregeln nicht einhalten (können), haben die Möglichkeit, unter Anleitung und mit Unterstützung ihre Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit zu trainieren. Im Trainingsraum sollen Reflexionsprozesse initiiert werden, die Verantwortungsbewusstsein und verantwortungsvolles Handeln fördern, um somit die Konsequenzen für das eigene Verhalten und Mitverantwortung für die Gestaltung des Unterrichtsablaufs und des Schullebens zu übernehmen. Für Schülerinnen und Schüler bedeutet es, dass sie lernen durch verantwortungsvolles Handeln und Verhalten zu einem störungsfreien Unterricht beizutragen.

Weitere Angebote für Schülerinnen und Schüler: Sozialberatung, Konfliktmanagement/ Streitschlichtungsangebote, Vermitt-

lungsgespräche zwischen SchülerInnen und LehrerInnen, Lerncoaching, Elterngespräche

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Und nach Vereinbarung

Ansprechpartner: **Gabriele Schneider** und **Michael Jänchen**

Gebäude A, Raum A 303

E-Mail: [tr@ovm-kassel.de](mailto:tr@ovm-kassel.de)

Telefon: 0561 97896-58

## Schulseelsorge: Dasein. Zuhören. Mitgehen.

Auf den Wegen unseres Lebens und Lernens, in Ausbildung, Schule und Beruf sammeln wir vielfältige Erfahrungen in einem weiten Spektrum. Darunter fallen Erfahrungen von Erfolg und Scheitern, Glück und Unzufriedenheit, Enttäuschung, Hass und Liebe und die Begegnung mit Tod. Manches hinterlässt Wunden und Schmerz, anderes wirft Fragen auf.

Ausgehend vom christlichen Menschenbild und der bedingungslosem Annahme des Menschen durch Gott richtet sich Schulseelsorge an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft unabhängig von ihrer religiösen Einstellung, die Rat, Beistand oder Trost in Lebens- oder Glaubensfragen suchen.

Eingebunden in das Gesamtfeld schulischer Beratung bietet sie an:

- Zeit zum Reden und Zuhören
- „Tür-und-Angel-Gespräche“ über Gott und die Welt
- Begleitung und Beratung in existenziellen Lebensfragen und akuten Konflikt- und Trauersituationen.

Die unterschiedlichen Angebote von Schulseelsorge verstehen sich als eine Dimension im Gestalten von Schulleben, Schulkultur und Schulentwicklung.

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweis an der Tür von Raum 306.

Ansprechpartnerin: **Anne Vilmar**  
Gebäude A, Raum A306  
E-Mail: [schulseelsorge@ovm-kassel.de](mailto:schulseelsorge@ovm-kassel.de)  
Telefon: 0561 97896-57

### Die QuABB-Beratung

Im Rahmen des Projektes QuABB („Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb“) bieten die Sozialpädagogin Iris Büchenschütz als Ausbildungsbegleiterin des Projektträgers INBAS GmbH sowie Axel Heusner, Lehrkraft der Oskar-von-Miller-Schule, an mehreren Tagen in der Woche qualifizierte Beratung und Unterstützung an. Das Projekt richtet sich an Auszubildende, die durch Probleme im Betrieb, in der Berufsschule sowie im persönlichen Umfeld in massive Schwierigkeiten geraten sind und die zum Erreichen des Ausbildungserfolges deshalb zusätzliche Unterstützung benötigen. Auch Betriebe nutzen inzwischen gerne das kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebot des Projektes QuABB.

Ansprechpartner: **Iris Büchenschütz** und **Axel Heusner**  
Gebäude A, Raum A 306  
E-Mail: [quabb@ovm-kassel.de](mailto:quabb@ovm-kassel.de)  
Telefon: 0561 97896-57

Öffnungszeiten in der Schule:

Dienstag	13:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr – 11:00 Uhr
Freitag	9:30 Uhr – 11:30 Uhr

### Drogenprävention

Dass es an einer Schule keine Probleme mit Alkohol, Zigaretten oder Cannabis gibt, ist relativ unwahrscheinlich. Dies führt aber zu Problemen im Schulleben, sei es das Rauchen in den Pausen oder Alkohol auf Klassenfahrten. Wenn der Genuss zur Sucht wird, dann spätestens muss auch eine Schule handeln. Wenn Sie also einen Mitschüler oder eine Mitschülerin haben oder aber selbst Betroffener sind, dann kommen Sie zu mir oder zu einem Kollegen. Wir werden versuchen eine gemeinsame vertrauliche Lösung zu finden oder aber Stellen ansprechen, die gezielt weiterhelfen können.

Ansprechpartner: **Reiner Riedel**  
E-Mail: [keinedrogen@ovm-kassel.de](mailto:keinedrogen@ovm-kassel.de)

### Schülervertretung (SV)

Wie an jeder anderen hessischen Schule gibt es an der Oskar-von-Miller-Schule natürlich auch eine SV. Die SV vertritt die Interessen der Schülerinnen und Schüler und nimmt deren Mitbestimmungsrechte in den Gremien der OvM-Schule wahr. Die Schulleitung hält einen engen Kontakt zur SV. Denn vor Entscheidungen, die die Schülerschaft betreffen, wie z. B. die Schulordnung, veränderte Organisationsstrukturen der Schule usw. holt sie die Meinung der SV ein. Durch die Schulverfassung, die seit dem 15. August 2012 in Kraft ist, hat die SV zwei

# Beratung und Begleitung

stimmberechtigte Sitze im Schulvorstand, dem leitenden Gremium unserer Schule. Hier kann die Schülerschaft direkt ihre Wünsche, Sorgen und Bedürfnisse im wichtigsten Gremium zum Ausdruck bringen und so recht effizient informieren und auch mitbestimmen. Für diese verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir Schülerinnen, Schüler und Studierende, die sich daran beteiligen wollen und sich bei den SV-Wahlen, die zu Beginn des Schuljahres stattfinden werden, zur Wahl stellen.

Keine Sorge: Wir organisieren die Arbeit der SV so, dass die Ausbildung nicht leidet und der Arbeitsaufwand gut zu bewältigen ist! Die SV und ich, der SV-Lehrer, sind natürlich auch Ansprechpartner bei Konflikten und Problemen, bei denen Sie eine Vermittlung versuchen.

## **Schulsprecher: Jochen Tümmler**

(2. Lehrjahr Elektroniker für Automatisierungstechnik, B15b16)

## **Schulsprecherin: Isabel Stutzke**

(2. Lehrjahr Elektronikerin für Automatisierungstechnik, B15a17)

Ansprechpartner: **Friedhelm Geisslinger**

E-Mail: [svlehrer@ovm-kassel.de](mailto:svlehrer@ovm-kassel.de)

## **Beratungslehrer (Schullaufbahn)**

In Kooperation mit allen beruflichen Schulen der Stadt und des Landkreises Kassel werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 an allgemein bildenden Schulen beraten. Dabei sollen ihnen die Möglichkeiten und Perspektiven an beruflichen Schulen aufgezeigt werden. Nicht jede Schülerin/ jeder Schüler findet nach der Schule einen Ausbildungsplatz oder verfügt über die Qualifikationen, mit denen sie/ er einen Ausbildungsplatz in ihrem/ seinem Lieblingsberuf finden würde. Hier bieten die Vollzeitschulformen an den beruflichen Schulen vielfältige Möglichkeiten, sei es durch berufsvorbereitende Maßnahmen (z. B. BvB) oder das Erlangen eines Hauptschulabschlusses oder mittleren Abschlusses (z. B. EIBE und BFS). Auch über die Möglichkeiten, die Fachhochschulreife zu erwerben oder eine Fachschule zu besuchen, wird informiert. Den Schülerinnen und Schülern werden somit wichtige Hinweise für ihre „Karriereplanung“ gegeben.

Die Beratungslehrer besuchen einmal jährlich die Abschlussklassen, Lehrerkonferenzen und Elternversammlungen der allgemein bildenden Schulen.

Ansprechpartner: **Bernd Fischer**

E-Mail: [beratungslehrer@ovm-kassel.de](mailto:beratungslehrer@ovm-kassel.de)



# Die Oskar-von-Miller-Schule in Zahlen

## Schülerinnen, Schüler und Studierende

Berufsschule (BS) und Fachhochschulreife (FHR)	1719
Berufsvorbereitender Lehrgang der Bundesagentur für Arbeit	14
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (EIBE, BVJ)	67
Zweijährige Berufsfachschule aller Fachrichtungen (BFS)	151
Zweijährige höhere Berufsfachschule	
Staatl. gepr. Assistent/in für Informationstechnik (BFI)	32
Zweijährige Fachschule, Fachbereich Technik (FS)	196
Vollzeitform 68	
Teilzeitform 128	
<b>Summe</b>	<b>2179</b>

## Lehrkräfte/ Sozialpädagogen

hauptamtliche und teilabgeordnete Lehrkräfte	76
mit befristeten Verträgen	3
in Ausbildung	3
Sozialpädagoge/ -pädagogin	2
<b>Summe</b>	<b>84</b>

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Verwaltungsleiter	1
Schulsekretärinnen	4
Hausmeister	1
Bibliothekar	1
Fachinformatiker (inkl. Auszubildender)	2
<b>Summe</b>	<b>9</b>

(Stand: 01.11.2013)

## Cafeteria

Im Erdgeschoss des Erweiterungsgebäudes ist die Cafeteria „Oskars“ eingerichtet.

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag**

7:00 Uhr – 14:00 Uhr

**Samstag**

7:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Cafeteria kann als Aufenthaltsraum vor und nach dem Unterricht genutzt werden. Ein Verzehrzwang besteht nicht.



## Kopieren

Im videoüberwachten Raum H 100 ist ein Münzkopierer aufgestellt. Die Einzelkopie kostet 5 Cent. Der Kopierer wird vom Personal des Sekretariats betreut.

## Parken

Hinter dem Gebäude B steht Ihnen ein gebührenpflichtiger, öffentlich bewirtschafteter Parkplatz zur Verfügung. Dieser Parkplatz gehört zum Schulgelände und unterliegt damit auch den Regeln der Schulordnung. Motorradparkplätze sind vor und neben dem Gebäude A ausgewiesen sowie im hinteren Bereich der Pkw-Stellflächen vorhanden. Für Fahrräder ist ein Abstellplatz am Seiteneingang des Gebäudes E eingerichtet.

Gebührenfreie Parkmöglichkeiten gibt es am Ende der Schillerstraße und am Westring. Am Platz der Deutschen Einheit gibt es ausreichend Parkplätze. Die Nutzung dort kostet nur 50 Cent pro Tag. Das Parken auf markierten Stellflächen und den Feuerwehrezufahrten ist untersagt und wird bei Zuwiderhandlung mit einer Ordnungsmaßnahme belegt. Hinter den gebührenpflichtigen Parkplätzen befindet

sich ein Privatparkplatz für Bedienstete der Oskar-von-Miller-Schule und der Max-Eyth-Schule. Hier gilt für Studierende, Schülerinnen und Schüler Parkverbot!

## Öffentliche Verkehrsmittel

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Oskar-von-Miller-Schule über folgende KVG-Haltestellen leicht zu erreichen: Altmarkt/ Kurt-Schuhmacher-Straße:

Altmarkt/ Kurt-Schuhmacher-Straße:

Tramlinien 3, 4, 6, 7, 8;

Buslinien 14, 15, 16, 32, 37, 38, 39

Holländischer Platz:

Tramlinien 1, 2, 5;

Buslinien 10, 12, 33, 34, 49

Katzensprung/ Weserstraße:

Tramlinien 3, 6, 7

## Arztzimmer

Für Notfälle bei Erkrankungen oder Verletzungen stehen bis zum Eintreffen eines Arztes und/ oder eines Rettungsfahrzeuges im Erdgeschoss des Hauptgebäudes (Raum H 2) eine Liege und weitere Hilfsmittel zur Verfügung.

## Ärzte

Wird im Notfall ein Arzt und/ oder ein Rettungsfahrzeug benötigt, so können diese über das Personal des Sekretariats angefordert werden.

## abh – ausbildungsbegleitende Hilfen

Schlechte Schulnoten oder Konflikte im sozialen Umfeld sind die häufigsten Gründe für Probleme während der Ausbildung. Dabei sind besonders kleine und mittelständische Unternehmen auf den vollen Einsatz ihrer Nachwuchskräfte angewiesen. Die **tbz Bildung gGmbH** packt das Problem an der Wurzel. Mit unserer langjährigen Erfahrung in der Arbeit mit Auszubildenden unterstützen wir Unternehmen bei der gezielten Förderung ihrer Berufsschüler in den Bereichen:



Unser Unterricht vermittelt alle theorie- und praxisrelevanten Inhalte. Gleichzeitig werden vorhandene Sprachdefizite abgebaut und wichtige Grundlagen wiederholt. Durch eine gezielte und individuell zugeschnittene Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Zwischen- und Abschlussprüfungen wird der Ausbildungserfolg der Teilnehmer gesichert.

Wir achten zudem auf eine persönliche und entspannte Atmosphäre und ermöglichen so ein angst- und stressfreies Lernen ohne unnötigen Druck. Wöchentlich sind zwischen drei und acht Unterrichtseinheiten vorgesehen.

**Unser abh-Programm wird durch die Agentur für Arbeit finanziert und ist für Betriebe und Auszubildende kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!**

tbz Bildung gGmbH

Jennifer Groll

Tel: 0561/540871-34

Fax: 0561/540871-12

E-Mail: [Jennifer.groll@tbz-bildung.de](mailto:Jennifer.groll@tbz-bildung.de)

Dormannweg 48

34123 Kassel

Am 2. Dezember 1983 wurde der Verein der Freunde und Förderer der Oskar-von-Miller-Schule gegründet. Im darauf folgenden Jahr erfolgte die Anerkennung der Gemeinnützigkeit unseres Fördervereins durch das Finanzamt. Ausgehend von einer zunächst kleinen Gruppe ist der Verein schnell auf ca. 70 Mitglieder angewachsen. Die Vereinsgründung erfolgte aus der Erkenntnis, dass die beruflichen Chancen der Absolventen einer Schule u. a. von den Verbindungen abhängen, die diese Schule zur Wirtschaft und zum öffentlichen Bereich unterhält. Um für eine solche Zusammenarbeit eine weitere Plattform zu schaffen, wurde unser Förderverein von den Gründungsmitgliedern initiiert.

Seitdem verfolgt er die folgenden Ziele:

1. Ideelle und materielle Unterstützung der Oskar-von-Miller-Schule bei der Weiterentwicklung der Berufsbildung
2. Förderung der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernformen der Oskar-von-Miller-Schule im Sinne des lebensbegleitenden Lernens
3. Schaffung, Erweiterung und Vertiefung der Verbindungen der Oskar-von-Miller-Schule zur Wirtschaft, zu Hochschulen und zu anderen Bildungseinrichtungen
4. Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie Studierender der Oskar-von-Miller-Schule in ihrem beruflichen Werdegang durch Erfahrung und Wissen der Vereinsmitglieder
5. Aufrechterhaltung und Vertiefung der Verbindungen ehemaliger Schülerinnen und Schüler sowie Studierender untereinander und zur Oskar-von-Miller-Schule.

Bei einem recht niedrigen Mitgliedsbeitrag von 12 Euro im Jahr hat sich die Arbeit des Vereins in den ersten Jahren vor allem auf die ideelle Förderung der schulischen Arbeit erstreckt. In den letzten Jahren haben uns Sach- und Geldspenden auch materiell unterstützt.

Wir hoffen, dass es durch die aktive Mitarbeit der Mitglieder und aller an der Entwicklung der Schule interessierten Personen gelingen wird, weitere Freunde und Förderer zu gewinnen.

Vorstand des Fördervereins:

Vorsitzender:	Behnke, Alfred
Kassierer:	Micus, Norbert
Verbindungslehrer: und -lehrerin:	Dülfer, Wilfried Howe, Karin
Beisitzer:	Meckbach, Gerd Fuchs, Günter

### **Geschäftsstelle**

Oskar-von-Miller-Schule  
Weserstr. 7, 34125 Kassel

### **Bankverbindung**

Kasseler Sparkasse, BIC HELADEF1KS  
IBAN DE93 5205 0353 0000 0364 85

# Anmeldeformular

für den Förderverein

## Förderverein der Oskar-von-Miller-Schule Kassel

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Anschrift, Privat, Telefon

\_\_\_\_\_

Anschrift, Betrieb, Telefon

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der Oskar-von-Miller-Schule in Kassel. Den Jahresbetrag von 12,00€ werde ich zum Ende des Quartals jeden Jahres bezahlen.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

### Ermächtigung zum Einzug von Förderungen durch Lastschrift

An (Zahlungsempfänger): Förderverein der Oskar-von-Miller-Schule Kassel  
IBAN DE93 5205 0353 0000 0364 85 Kasseler Sparkasse, BIC HELADEF1KS

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich den Beitrag zum Förderverein der Oskar-von-Miller-Schule Kassel zu Lasten meines Kontos:

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Name des Geldinstitutes: \_\_\_\_\_  
durch Lastschrift einzuziehen.

Falls mein Konto die geforderte Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes (s.o.) keine Verpflichtung der Einlösung.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Gesundheit in besten Händen

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.



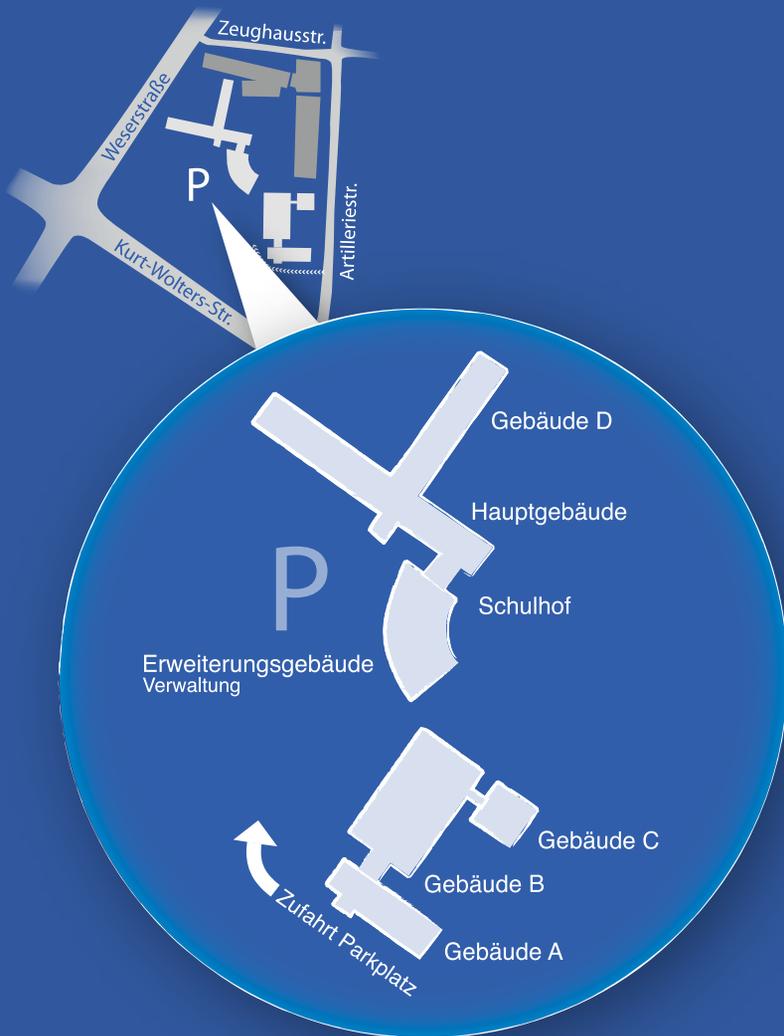
**GESUNDE ZUKUNFT FÜR HESSEN:  
DAFÜR SIND WIR AOK**

## Ausbildung + Zukunft

Die AOK steht Ihnen beim Berufseinstieg mit Rat und Tat zur Seite. Wir helfen bei Bewerbung und Einstellungstests und geben Tipps für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch.

Weitere Informationen zum AOK-Bewerbungstraining erhalten Sie bei Angelika Boyens: Tel. 01520 - 1563 162  
E-Mail: [Angelika.Boyens@he.aok.de](mailto:Angelika.Boyens@he.aok.de)

# Gebäudeübersicht



Oskar-von-Miller Schule  
Weserstraße 7 // 34125 Kassel  
Tel 0561 97896-30 // Fax 0561 97896-31  
[www.ovm-kassel.de](http://www.ovm-kassel.de)